sportplatz INFO

4. Spieltag · 04. August 2013

Landesliga Nordost

1. FC Trogen

2. Mannschaft: Freundschaftsspiel
AW 3.8. 15:00 SGS Erlangen

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partien:

- **Hannes Hemrich**
- **Manuel Steigerwald**
- **Peter Puchta**

TSV NÜRNBERG BUCH 1921 e.V.

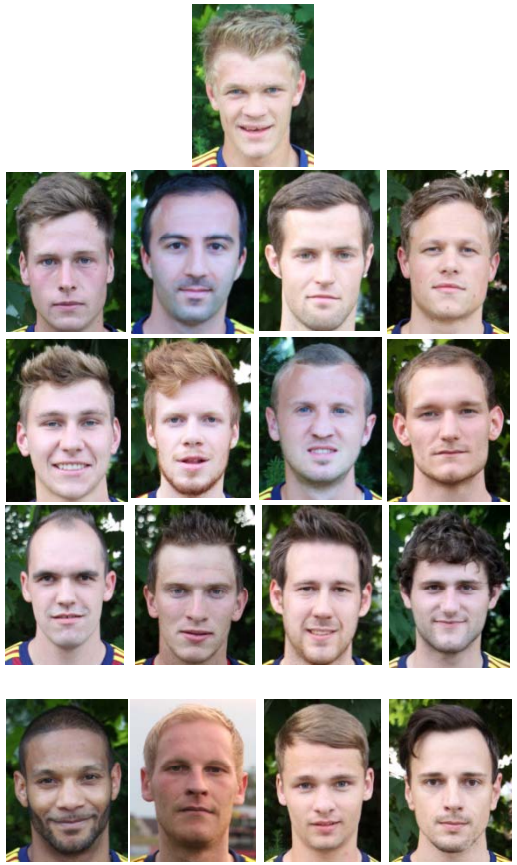
Unser heutiger Gegner

1.FC TROGEN 1932 **2:1** 1.FC STRULLENDORF

Bei Schwülwarmen Temperaturen begann Trogen sehr druckvoll, während die Gäste anfangs tiefer standen. Die erste Chance hatte Buschner (FCT) nach einem Lupfer von Weiß, doch sein Schuß ging am Tor vorbei. In der 11. Minute gab es auch die erste Chance der Gäste nach einer Ecke, doch der Kopfball verfehlte nur knapp das Tor. Danach häuften sich die Torszenen und Trogen war am Drücker. Nachdem Weiß in der 13. Min. auf der Außen durch war, sah er den freistehenden Rietsch im Sechzehner – doch der Schuß ging wie so oft nur knapp am Tor vorbei. Nur 10 Minuten später war es wiederum Weiß der Mitspieler Buschner sah, doch auch hier wollte kein Tor fallen.
In der 34. Min. wurde Fröhlich (FCT) im Sechzehner zu Fall gebracht, Schiri Fischer zögerte keine Sekunde und pfiff Strafstoß. FCS-Hüter Mühlfriedel ahnte die Ecke und verhinderte die Führung der Hausherren. Trogen war über weite Strecken die bessere Mannschaft, konnte dies aber nicht in Tore ummünzen. Die Führung wäre da mehr als verdient gewesen. Kurz vor Pause kamen auch die Gäste zu Ihrer ersten Nennenswerten Möglichkeit, als im Spielaufbau von Trogen der Ball verdentelt wurde. Strullendorf´s Wenzel lief auf Hüter Rupprecht, doch bei seinem Abschluß versagten bei Ihm die Nerven. Noch vor der Pause hätte Trogen erneut in Führung gehen müssen, Zuerst war es Buschner der den Ball nach einem Lupfer über den Hüter die Latte traf, danach war es Mulzer der den Nachschuß übers Tor knallte.

Nach der Pause das gleich Bild, Trogen rannte an und Strullendorf war am Verteidigen gaben aber zu keiner Zeit auf und hätten mit dem Punktgewinn mehr als zufrieden sein müssen. Doch der agile Buschner konnte in der 63. Minute seine gute Leistung mit einem Tor krönen, als er nach einer Flanke rechtsaußen in einem Haufen von Spielern am besten stand und eiskalt einschob.
Die Führung war bis dahin mehr als fällig. Nur 5 Minuten später gab es die 2:0-Führung durch Mallik, als er nach einem Freistoß von Weiß am 2 Pfosten am höchsten stieg und über den Hüter hinwegköpfte. Als in der 90. Minute nach einer Ecke der Gäste kein Spieler zum Ball schlagen wollte, fand dieser Herrmannsdörfer der eiskalt auf 2:1 verkürzte. Jetzt wurde es wieder zu einer Zitterpartie für Trogen. In der Nachspielzeit rettete 2 mal der Pfosten für die Gäste, erst war es Nendza und wenig später Weiß die das Alluminium trafen.
Auch Torhüter Rupprecht musste sich in der letzten Szene dieser Partie noch einmal auszeichnen, als ein Schuß auf das Gehäuse kam.
Strullendorf, die zu keiner Zeit aufgaben hatten in Mühlfriedel und Stumpf Ihre besten Leute. Trogen die geschlossen auftraten und einen wichtigen Sieg einfuhren, hatten in Buschner, Rupprecht und Weiß Ihre besten Leute

TSV Kader für das heutige Spiel



Dauerkartenverkauf bei Müller Gerd oder bei Ingrid an der Kasse

Spielballspenden 2013/14

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1.Spielball gegen Pettstadt von Werner Besold
2.Spielball gegen 1. FC Trogen von der **Blaskapelle Pfann (Gerchler)**

Herzlichen Dank an allen Spendern und an Werner Besold, der sich um diese auch in der kommenden Saison kümmern wird.

Wer einen Spielball spenden möchte, wendet sich bitte an Werner Besold (der Ball kostet 50€, den Rest zahlt die Mannschaft).

Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde gesponsert von keinen anderen als,

Georg Pfann

Dankeschön

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Der Trainer der 1. Mannschaft hat das Wort:

Hallo und herzlich willkommen zu unserem 2. Heimspiel gegen den 1.FC Trogen

Ein Grüß Gott gilt natürlich auch unseren Gästen. Die Mannen aus Oberfranken, die 2012 in die Bayernliga aufstiegen, mussten 1 Jahr später den Weg zurück in die Landesliga antreten.

Wir wurden im April als „Liverpool vom Knoblauchsland“ beschrieben. So ähnlich sieht es im Moment auch aus. Ein gutes Forechecking, ein überlegtes Pressing sowie viel Ballbesitz und Standards in unseren Reihen helfen uns zu der im Moment gezeigten Leistung. Wir spielen sehr variabel und können uns so auf jeden Gegner einstellen. Die 7 Jokertore und die verschiedenen Torschützen sagen auch viel über die Mannschaft aus. Man kann uns nicht ausschalten indem ein Mann aus dem Spiel genommen wird, denn wir funktionieren als Team und nicht als Einzelspieler.
Froh bin ich auch, dass unsere beiden Neuzugänge Dominik Gentes (Pommes) und Daniel Sand voll in Buch angekommen sind, fußballerisch überzeugen und auch kameradschaftlich voll integriert sind. Das Kollektiv in der Mannschaft ist das A und O, und das funktioniert im Moment sehr gut. Der 16 Mann Kader um unsere beiden „Neuspielführer“ Reichel und Gentes arbeiten in der Defensive so wie ich mir das vorstelle. Das Flügelspiel und die Entschlossenheit das nächste Tor zu machen fehlt mir teilweise noch. Wer gedacht hat, dass ein ehemaliger Abwehrspieler als Trainer nur defensiv spielen will und lässt, hat sich getäuscht. Wir spielen immer auf das nächste Tor. Das ist meine Philosophie: Tore schießen und mit einer zeitgemäßen Raumaufteilung Tore in der eigenen Hälfte verhindern. Ein Lob auch an unseren ganzen Trainer-/ und Betreuerstab. Bis jetzt funktioniert alles wie aus einem Guss. Und auch die 3. Halbzeit ist genauso wie ich mir das vorstelle.
Die Komplimente unserer Gegner (das hat es so glaube ich auch noch nicht gegeben), sind Ansporn genug, dass wir weiter so arbeiten um uns kontinuierlich verbessern zu können. Dass das natürlich auch eine Momentaufnahme ist, muss uns allen klar sein. Ich sehe aber keinen Grund, warum mein Team in den nächsten Wochen zusammenbrechen sollte und wir nicht an den gezeigten Leistungen anknüpfen können. Mein Ziel ist es, dass nicht nur eingefleischte Bucher Fans am Spielfeldrand stehen, sondern auch Leute aus der Umgebung kommen, weil in Buch fußballgespielt wird.
Aber nicht vergessen, Hans Mayer sagte mal: „mit 9 Punkten steigt man ab…“

Nach der erneuten Niederlage macht der Trainer mit seiner Mannschaft einen Rundgang durch das Stadion: "So, Jungs", sagt er, "wo die Fotografen sind, wisst Ihr ja. Den Standort der Fernsehkameras kennt Ihr auch – und nun zeige ich Euch noch wo die Tore stehen!"

Buch legt nach Buch : Pettstadt 5:1

Dass die starke Vorstellung vom ersten Spieltag keine Eintagsfliege war, konnten heute alle Anwesenden am Bucher Wegfeld feststellen, da sich nicht nur eine Gemeinsamkeit im Spielverlauf fand. Die Hausherren boten im Kollektiv eine kompakte und souveräne Leistung und siegten so auch in der Höhe verdient.
Die erste Parallele zur vorherigen Begegnung bot sich nach knapp drei Spielminuten nach dem Anpfiff, als wiederum Brehm den frühen Führungstreffer markierte. Diesmal war er am langen Pfosten per Kopf zur Stelle, nachdem S. Fleischmann einen weiten Riese-Einwurf verlängerte. Die Gäste ließen sich in Person von Meth nicht lange bitten und glichen prompt mit einem umstrittenen Foulelfmeter aus (9.). Der Pettstädter-Sturmtank markierte damit schon Saisontreffer Nummer Drei. In einer Phase, in welcher die Oberfranken stärker wurden und ein ums andere Mal vor Kosuchowski auftauchten, setzte der TSV erneut einen Nadelstich: Oertel spielte aus dem Zentrum Brehm flach an, welcher direkt mit der Hacke auf den durchgestarteten Riese durchsteckte und dieser alleine vor Ochs eiskalt vollstreckte (17.). Die Hausherren waren gewohnt stets bei Standards gefährlich und so war es dann Hulm nach einer durch Reichel verlängerten Ecke, der angeflogen kam und wuchtig mit dem Kopf einnetzte (39.). Etwas Pech hatten die Gastgeber jedoch noch vor der Pause, als Riese einfach mal aus 25 Metern abzog und am verdutzten Ochs vorbei an der Querlatte scheiterte (44.).
Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste den Druck und Buch sah sich in der Defensive gebunden, waren jedoch bei Kontern brandgefährlich. Die größte Möglichkeit aus Gäste-Sicht hatte Meth, als er mit einem satten Schuss am im Sechzehner blockenden Reichel scheiterte (57.). Die zweite Parallele zum ersten Spiel der Saison zeigte sich dann in Spielminute 65, als Ell, erneut kurz zuvor eingewechselt, mit einem strammen Schuss dem gegnerischen Torhüter keine Chance ließ. Den Endstand und die damit verbundene dritte Gemeinsamkeit stellte am Ende Oertel mit einem eiskalt verwandelten Strafstoß her (73.).
Zuvor war Ell, durch S. Fleischmann auf die Reise geschickt, von D. Friedrich im Strafraum gefoult worden. Sollte bis heute noch einer daran gezweifelt haben, dass in Buch der richtige Weg eingeschlagen wurde, dürfte er nun aufgrund der spielerisch sehr ansprechenden Leistung eines Besseren belehrt worden sein. Denn in Buch spielen sie auf einmal Fußball...

FORM-BAROMETER

Pl.	Team	Tore	Pkt	letzte 4 Sp.
1.	TSV Buch	15:1	9	☒■■■
	ASV Pegnitz	12:5	9	☒■■■
3.	SV Friesen	8:3	7	☒□■■
	TSV Neudrossenfeld	6:3	7	☒■■□
5.	FSV Stadeln	6:2	6	☒☒■■

Der Spielführer hat das Wort:

Servus und Grüß Gott zum zweiten Heimspiel der Saison gegen den 1. FC Trogen,

3 Spiele – 9 Punkte – 15:1 Tore.

Klingt eigentlich wie der Saisonstart des FC Bayern München in der Bundesliga, ist aber der traumhafte und eigentlich unerklärliche Start des TSV Buch in seine zweite Landesliga Saison. Das der Kantersieg beim SV Buckenhofen keine Eintagsfliege war, stellten wir in den beiden darauffolgenden Partien eindrucksvoll unter Beweis. Denn schon beim Heimspiel, unter der Woche, gegen den hoch gehandelten SV Pettstadt konnten wir nahtlos an die Leistung gegen die Buckis anknüpfen. Wir gingen wieder sehr früh in Führung, mussten dieses Mal sogar einen frühen Gegentreffer wegstecken, ließen uns davon aber nicht aus dem Konzept bringen, sondern im Gegenteil, legten noch eine Schippe drauf und fuhren den nächsten, deutlichen Sieg ein. 5:1 hieß es am Ende und das Ergebnis entsprach vollkommen dem Spielverlauf. Alleine nach diesem Spiel rieben sich wohl einige Zuschauer und auch Spieler verwundert die Augen ob der nächsten überzeugenden Vorstellung.
Am Sonntag ging es dann bei tropischen Temperaturen zum Aufsteiger TSV Kirchenlaibach/ Speichersdorf. Bei gefühlten 50 Grad im Schatten, wenn dieser am Sportplatz vorhanden gewesen wäre, mussten wir gegen eine kampfstarke Truppe ordentlich dagegenhalten. Dabei spielte uns, wie bei den beiden vorherigen Spielen, ein sehr früher Treffer wieder ordentlich in die Karten. Angesichts der hohen Temperaturen verwalteten wir das Ergebnis in der ersten Halbzeit mit geschätzten 80% Ballbesitz richtig gut und konnten dabei den Gegner laufen lassen und dabei selber ein paar Körner sparen. Nach der Halbzeitpause konnten wir dann nochmal eine Schippe drauf legen und trieben das Ergebnis, auch dank eines überragenden Dani Sand, in die Höhe. Wir ließen uns auch nicht von Slapstick-Einlagen der gegnerischen Spieler und Zuschauer aus der Ruhe bringen und entführten wieder vollkommen verdient 3 Punkte aus der Fremde. **Bedanken möchte ich mich auch bei den zahlreich angereisten Schlachtenbummlern des TSV, die uns immer wieder vorantrieben.**
Zu unserem heutigen Heimspiel möchte ich den Bayernliga-Absteiger 1. FC Trogen recht herzlich hier am Wegfeld begrüßen. Die Mannschaft nahe der tschechischen Grenze hat bisher eine ausgeglichene Bilanz vorzuweisen und liegt daher im Mittelfeld der Tabelle. Bei der Mannschaft gab es nach dem Abstieg viele personelle Veränderungen, mit denen sie jetzt lernen muss umzugehen. Wir haben uns durch unseren bisherigen Saisonverlauf natürlich deutlich in die Favoritenrolle gebracht und müssen mit dieser Situation nun ebenso lernen umzugehen.

Also Bucher Jungs jedes Spiel beginnt wieder bei null, das heißt der überragende Saisonstart muss weiter Anreiz für eine geschlossene Mannschaftsleistung sein um die nächsten 3 Punkte einzufahren. Wir sind noch lange nicht satt, pack mers wieder.

Spielersteckbrief:

Name	**Daniel Sand Nr. 88**
Spitzname	Sände
Position	defensives Mittelfeld
Alter	19
Beruf	Groß und Außenhandelskaufmann
Familienstand	ledig
Stärken	Ehrgeizig , Treue
Schwächen	rechter Fuß, Umgang mit Kritik
Lieblingsmusik	R&B
Lieblingsurlaubsziel	Italien
Lebensmotto	Der Zufall ist der einzige legitime Herrscher des Universums
Hobbys	Essen gehen, Freunde treffen
Lieblingsessen	Pfannkuchen mit Nutella
Lieblingsgetränk	Wein
Was gefällt mir beim TSV	Der Zusammenhalt und der 100 Prozentige Wille jeden Spiel gewinnen zu wollen
Wie kam ich zum TSV	Helmuth Rahner und LARRY
Ziel beim TSV	Für mich ist der Aufstieg das Ziel
Wunschschlagzeile	Bucher Jungs marschieren weiter und weiter…
Was ich schon immer sagen wollte	Fußball ist nicht nur ein Spiel es ist Gaube ,Liebe und Leidenschaft
Bisheriger Fußballweg	1998-2003 SV Poppenreuth , 2002-2004 Greuther Fürth, 2004-2012 1.FCN

Bericht 2.Mannschaft

Nach etwa der Hälfte der Vorbereitung kann man auch bei der Zweiten Mannschaft Fortschritte und Verbesserungen erkennen.
Direkt zum Start der Vorbereitung nahmen wir am Knoblauchslandcup teil, wo wir unsere Derbys gegen Gründlach (4:0) und Boxdorf (1:0) gewinnen konnten.
Nur gegen Johannis 88 verloren wir mit 0:3. Damit stand man im Endspiel um den dritten und vierten Platz gegen Johannis 83. Wir gewannen mit 2:0 und lieferten ein
wirklich ordentliches Spiel ab. Mit Fabi Botzel stellten wir auch noch den Torschützenkönig des Turniers.
Bestnoten während des Turniers verdienten sich Larry Small, Domi Bauer, Fabi Botzel und Tobi Feulner.
Damit konnten wir mit einem ersten kleinen Erfolg richtig in die Vorbereitung starten.
Nachdem man beim ersten Testspiel gegen den Kreisligisten Frankonia mit 0:5 den kürzeren gezogen hatte, folgte eine 0:11 Klatsche in Neunkirchen.
Nur 4 Tage später errangen wir ein 2:2 gegen den Kreisligisten Johannis 83 und machten mit einem ordentlichen Auftritt die 0:11 Klatsche etwas vergessen.
Die Trainingsbeteiligung der jungen Truppe ist bisher sehr gut und alle anwesenden Spieler ziehen gut mit.
Leider mussten wir aber auch schon zu einem Testspiel gegen Neunkirchen mit nur 12 etatmäßigen Spielern reisen.
Wir hoffen, dass die Jungs alle weiter Gas geben und die nächsten Einheiten weiter arbeiten, dass wir am Punktspielstart einen ähnlichen Start wie unsere Jungs von der Ersten
hinlegen können.
Wir wünschen nun der Ersten Mannschaft um Laufwunder Sven Riese ein erfolgreiches Spiel und weitere 3 Punkte! Auf geht's Bucher Jungs!
Flo + Andi

Ein Australier kommt ins Schlafzimmer, ein Schaf unter seinem Arm, und sagt: "Liebling, das ist die Sau mit der ich immer Sex habe, wenn Du wieder mal nicht willst."
Darauf seine Frau: "Vielleicht hast Du es noch nicht gemerkt, aber das ist ein Schaf unter Deinem Arm, du Idiot!"
Er: "Wer spricht denn mit Dir?"

Landesliga Nordost · Saison 2013 / 2014: **Vereine und Anschriften**

SV Buckenhofen	Zur Staustufe 8	91301 Forchheim
TSV Kirchenlaibach / Speichersdorf	Jahnstraße 2	95469 Speichersdorf
ASV Veitsbronn-Siegelsdorf	Obermichelbacher Straße 999	90587 Veitsbronn
SV Friesen	Am Mühlwehr 6	96317 Kronach
1. FC Strullendorf	Straßäckerweg 1	96129 Strullendorf
SpVgg Oberkotzau	Porschnitzweg 20	90765 Oberkotzau
SG Quelle Fürth	Coubertinstraße 9 – 11	90768 Fürth
1. FC Burgkunstadt	Alter Postweg	96224 Burgkunstadt
SV Pettstadt	An der Hammerstadt 500	96175 Pettstadt
1. FC Trogen	Am Bühl	95183 Trogen
ASV Vach	Am Sportplatz 11	90765 Fürth
TSV Neudrossenfeld	Am Weinberg	95512 Neudrossenfeld
Dergahspor Nürnberg	Bertolt-Brecht-Straße 39	90471 Nürnberg
ASV Pegnitz	Stadionstraße 6	91257 Pegnitz
FC Vorwärts Röslau	Dürnberger Straße	95195 Röslau
FSV Stadeln	Am Kronacher Wald 2	90765 Fürth
BSC Saas-Bayreuth	Lerchenbühl 15	95447 Bayreuth

Datum	Heim		Gast	Erg.
21.07.2013 15:00	SV Buckenhofen	-	TSV Buch	0 : 6
24.07.2013 18:30	TSV Buch	-	SV Pettstadt	5 : 1
28.07.2013 18:00	TSV Kirchenlaibach	-	TSV Buch	0 : 4
04.08.2013 15:00	TSV Buch	-	1. FC Trogen	:
11.08.2013 15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	TSV Buch	:
14.08.2013 18:30	TSV Buch	-	ASV Vach	:
17.08.2013 16:00	SV Friesen	-	TSV Buch	:
25.08.2013 15:00	TSV Buch	-	TSV Neudrossenfeld	:
30.08.2013 18:30	1. FC Strullendorf	-	TSV Buch	:
06.09.2013 18:15	TSV Buch	-	Dergahspor Nürnberg	:
15.09.2013 15:00	TSV Buch	-	ASV Pegnitz	:
22.09.2013 15:00	SpVgg Oberkotzau	-	TSV Buch	:
29.09.2013 15:00	TSV Buch	-	FC Vorwärts Röslau	:
06.10.2013 15:00	SG Quelle Fürth	-	TSV Buch	:
13.10.2013 15:00	TSV Buch	-	FSV Stadeln	:
20.10.2013 15:00	1. FC Burgkunstadt	-	TSV Buch	:
27.10.2013 15:00	TSV Buch	-	BSC Saas-Bayreuth	:
03.11.2013 14:00	TSV Buch	-	SV Buckenhofen	:
10.11.2013 14:00	SV Pettstadt	-	TSV Buch	:
17.11.2013 14:00	TSV Buch	-	TSV Kirchenlaibach	:
24.11.2013 14:00	1. FC Trogen	-	TSV Buch	:
01.12.2013 14:00	TSV Buch	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	:

TSV Buch		1. FC Trogen
1	Tabellenposition	8
9	Punkte	4
3	Spiele	3
15:1	Tore	4:5
5,00:0,33	Tore/Spiel	1,33:1,67
3 (100,00%)	Siege	1 (33,33%)
6:0 SV Buckenhofen (A)	Höchster Sieg	2:1 1. FC Strullendorf (H)
0 (0,00%)	Niederlagen	1 (33,33%)
	Höchste Niederlage	0:2 TSV Neudrossenfeld (A)
3 Siege(e)	Aktuelle Serie	1 Siege(e)
3 Sp. o. Niederlage		1 Sp. o. Niederlage

Statistische Daten zur Liga

Spiele			
gesamt	Heimsiege	Unentschieden	Auswärtssiege
26	**11** (42%)	**4** (15%)	**11** (42%)
Tore			
gesamt	Heimtore		Auswärtstore
99 (Ø3,81)	**45** (45% Ø1,73)		**54** (55% Ø2,08)
Höchster Heimsieg			
TSV Buch - SV Pettstadt 5:1 (2. Spieltag Hinrunde)			
Höchster Auswärtssieg			
SV Buckenhofen - TSV Buch 0:6 (1. Spieltag Hinrunde)			
Die meisten Tore			
BSC Saas-Bayreuth - ASV Pegnitz 2:5 (1. Spieltag Hinrunde)			

Abstiegsregelung 2013/14 Landesliga

Absteiger: Rang: 18 – 17

Releganten:

Drei Tabellenvierzehnte aus den Landesligen mit den wenigsten Punkten (drei Vereine aus den 5 LL-Gruppen)

+ Rang: 15 und 16 der jeweiligen Landesligen

Hinweise zur Ermittlung der Releganten auf Platz 14
Sind die beiden Tabellen 14. punktgleich, wird der schlechter platzierte Verein nach folgendem Modus ermittelt:

a) nach dem Subtraktionsverfahren ermittelte Tordifferenz in der Gesamttabelle.
b) mehr erzielte Tore in der Gesamttabelle.
c) Anzahl der Siege
d) Anzahl aller auswärts erzielten Tore
e) Losentscheid

So kann`s weitergehen

Eintrittspreise 2013/2014
Landesliga/Kreisklasse

	1. Mannschaft Landesliga	2. Mannschaft Kreisklasse
Nichtmitglieder	6,00 €	3,50 €
Mitglieder	5,00 €	3,00 €
Rentner (Nichtmitglieder)	4,50 €	2,50 €
Rentner (Mitglieder)	4,00 €	2,00 €
Jugend	2,00 €	frei
Frauen	wie Gegner	frei

Nach der ersten Halbzeit des Vorspieles gelten die Preise für die Landesliga!

Interne Torschützenliste

Brehm	Udo	3
Ell	Oliver	2
Fleischmann	Christian	2
Hulm	Eduard	2
Örtel	Christian	2
Riese	Sven	2
Botzel	Fabian	1
Gentes	Dominik	1

Gucken zwei Blondinen einen Cowboyfilm, in dem ein Cowboy auf ein riesiges Kakteenfeld zureitet!
"Ich wette mit Dir um 10 Euro, dass der da durchreitet!", sagt die eine.
"Ich wette, der reitet da nicht durch!", sagt die andere.
Der Cowboy reitet durch!
Sagt die erste: "Schon gut! Kannst Deine Kohle behalten! Ich hab den Film schon mal gesehen!"
Sagt die zweite: "Ich auch! Aber ich hätte nicht gedacht, dass der da noch mal durchreitet!"

Landesliga Nord/Ost

3. Spieltag (Hinrunde)

28.07. 17:00	SV Buckenhofen	-	SpVgg Oberkotzau	3	:	1
28.07. 17:30	1. FC Burgkunstadt	-	SG Quelle Fürth	3	:	2
28.07. 18:00	BSC Saas-Bayreuth	-	FC Vorwärts Röslau	1	:	1
28.07. 18:00	1. FC Trogen	-	1. FC Strullendorf	2	:	1
28.07. 18:00	TSV Kirchenlaibach	-	**TSV Buch**	0	:	4
28.07. 18:00	SV Pettstadt	-	ASV Pegnitz	2	:	5
28.07. 18:00	ASV Vach	-	SV Friesen	0	:	2
28.07. 18:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	TSV Neudrossenfeld	1	:	1
30.07. 19:00	Dergahspor Nürnberg	-	FSV Stadeln	-	:	-

4. Spieltag (Hinrunde)

02.08. 18:30	1. FC Strullendorf	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	:	-
03.08. 16:00	FSV Stadeln	-	1. FC Burgkunstadt	-	:	-
03.08. 16:00	SV Friesen	-	Dergahspor Nürnberg	-	:	-
03.08. 16:00	TSV Neudrossenfeld	-	ASV Vach	-	:	-
03.08. 17:00	FC Vorwärts Röslau	-	SV Buckenhofen	-	:	-
04.08. 15:00	ASV Pegnitz	-	TSV Kirchenlaibach	-	:	-
04.08. 15:00	**TSV Buch**	-	1. FC Trogen	-	:	-
04.08. 15:00	SG Quelle Fürth	-	BSC Saas-Bayreuth	-	:	-
04.08. 15:00	SpVgg Oberkotzau	-	SV Pettstadt	-	:	-

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore			Tordiff.	Punkte
1	**TSV Buch**	3	3	0	0	15	:	1	14	9
2	ASV Pegnitz	3	3	0	0	12	:	5	7	9
3	SV Friesen	3	2	1	0	8	:	3	5	7
4	TSV Neudrossenfeld	3	2	1	0	6	:	3	3	7
5	FSV Stadeln	2	2	0	0	6	:	2	4	6
6	ASV Vach	3	2	0	1	4	:	4	0	6
7	FC Vorwärts Röslau	3	1	1	1	4	:	3	1	4
8	1. FC Trogen	3	1	1	1	4	:	5	-1	4
9	1. FC Burgkunstadt	3	1	1	1	3	:	4	-1	4
10	BSC Saas-Bayreuth	3	1	1	1	5	:	7	-2	4
11	SG Quelle Fürth	3	1	0	2	7	:	8	-1	3
12	TSV Kirchenlaibach	3	1	0	2	5	:	8	-3	3
13	SV Pettstadt	3	1	0	2	6	:	11	-5	3
14	SV Buckenhofen	3	1	0	2	4	:	9	-5	3
15	SpVgg Oberkotzau	3	0	1	2	2	:	5	-3	1
16	ASV Veitsbr.-Sieg.	3	0	1	2	3	:	7	-4	1
17	Dergahspor Nürnberg	2	0	0	2	2	:	6	-4	0
18	1. FC Strullendorf	3	0	0	3	3	:	8	-5	0

TIPPSPIEL

Stand 29.07. 2013

Pos.	Name	Pkt.
1	Düngfelder, Gerhard	3
2	Ell , Oliver	3
3	Feix, Norbert	3
4	Fleischmann, Chr. jun.	3
5	Fleischmann, Rudi	3
6	Fleischmann, Stefan	3
7	Giggi	3
8	Haubner, Peter	3
9	Leibold, Matthias	3
10	Leibold, Ulli	3
11	Leikauf, Wolfgang	3
12	Reichel, Thomas	3
13	Riese Carmen	3
14	Riese, Sven	3
15	Botzel, Fabi	2
16	Isa	2
17	Kosu1	2
18	Litz, Jörg	2
19	Lösel, Helmut	2
20	Sippel Willi	2
21	Tantinger Daniel	2
22	Abram, Reinhold	1
23	Awerkow, Jörg	1
24	Behringer, Konni	1
25	Drossel, Felix	1
26	Fleischmann, Chr. sen.	1
27	Förter, Conny	1
28	Hofmann, Michael	1
29	Igel, Florian	1
30	Jezmann, Nadine	1
31	Jorgo	1
32	Metz, Lukas	1
33	Müller, Werner	1
34	Opitz, Helmut	1
35	Reichel, Annette	1
36	Schaller, Michael	1
37	Schank	1
38	Siebentritt, Martin	1
39	Taner	1
40	Troll, Ingrid	1
41	Bergner, Illi	1
42	Müller, Matthias	1
43	Pommes	1
44	Sand, Daniel	1
45	Dorn, Steffen	1
46	Aubaret, Heinrich	1

ML HEIZUNGSBAU MATTHIAS LEIBOLD
BERATUNG · PLANUNG · KUNDENDIENST · ÖL- GASHEIZUNGEN · SOLARANLAGEN · WÄRMEPUMPEN
HEIZUNGSBAU MATTHIAS LEIBOLD
UNTERE STADTGASSE 49
90427 NÜRNBERG
MOBIL: 0160 / 584 01 82
TEL: 09 11 / 30 18 37 - FAX: 09 11 / 30 06 615
EMAIL: HEIZUNGSBAU.LEIBOLD@NEFKOM.NET

Aufsteiger TSV Kirchenlaibach hat gegen Spitzenreiter TSV Nürnberg-Buch nicht den Hauch einer Chance

Im Duell zwischen Landesliga-Frischling TSV Kirchenlaibach und Platzhirsch TSV Buch schlug das Pendel klar in Richtung der Nürnberger Vorstädter aus. Am Ende verhinderten die Kaufmann-Schützlinge nur mit Müh' und Not ein Debakel, die Kirchenlaibacher waren beim 4:0 (1:0)-Erfolg des Tabellenführers chancenlos.
Die Kräfteverhältnisse waren so eindeutig, dass sich Kirchanlaibachs Spielertrainer Thomas Kaufmann bei der Nachbetrachtung gar nicht ins Detail stürzen wollte. **„Ohne Wenn und Aber“,** gab er sachlich zu verstehen, **„die waren eine Klasse besser als wir.“** Und so brauche man gar nicht lange Trübsal blasen, sondern solle die vergangenen 90 Minuten vielmehr als Lehrstunde begreifen. Beide Teams gingen vom Anpfiff weg eine hohe Schlagzahl, wobei die große Hitze die Gäste noch mehr zu beflügeln schien.
Kombinationssicher, quirlig und aggressiv setzten sie erste Duftmarken und verbuchten sofort Zählbares: Neuzugang Dominik Gentes tankte sich auf der linken Seite bis zur Grundlinie durch und schlug eine Flanke nach innen. Die wurde lang und länger und zum Problem für Tobias Obwandner. Der Torwart der Kirchenlaibacher kam zwar noch ans Leder, konnte es aber nur vor die Füße von Eduard Hulm bugsieren: Ein Patzer, ein Tor. **„Kein Problem! Tobi hat uns so oft schon Spiele gerettet“**, ging auch Thomas Kaufmann mit seiner Nummer eins nicht allzu hart ins Gericht.
Zumal sich Obwandner danach wieder fing und noch zum großen Rückhalt wurde. Und den brauchten die Kirchenlaibacher auch: Die Gäste hatten nun Lunte gerochen, immer wieder setzten sie den Aufsteiger mit ebenso geschicktem wie bedingungslosem Forechecking unter Druck. Ein gepflegter Kirchenlaibacher Spielaufbau über mehrere Stationen war kaum möglich. Der Kaufmann-Elf blieb, sofern sie denn überhaupt dazu in der Lage war, nur die englische Variante. Das Hoch und Weit verpuffte aber komplett. Die beiden Kirchenlaibacher Spitzen Daniel Grüner und Florian Ruder wurden von den Bucher Innenverteidigern Giovanni Marciano und Florian Reichel vollständig aus dem Spiel genommen. Ebenso wenig zu bestellen hatte in der Schaltzentrale Hannes Sommerer, der im direkten Duell gegen den vor Kraft strotzenden, spielfreudigen Bucher Mittelfeldmotor Daniel Sand wirkte wie ein stotternder Zweitakter. Wobei dem erst 19-jährigen Neuzugang an diesem Abend niemand das Wasser reichen konnte. **„Eine absolute Rakete“**, adelte auch Thomas Kaufmann den Ausnahmefußballer der Bucher. Die Gäste kamen immer wieder schnell in Ballbesitz. Es entwickelte sich eine Partie mit gefühlten 80 Prozent Spielanteil für Buch. Kirchenlaibach imponierte kämpferisch und war taktisch diszipliniert, war spielerisch aber limitiert. Chancen der Bucher Reichel (6.), Örtel (29.), Ell (31.) und wieder Reichel (38.) waren folgerichtig. Auf der anderen Seite verlebte Buchs Keeper Kevin Kosuchskowski einen arbeitsarmen Sommerabend, erst spät musste er gegen Fabian Sendelbeck (76.) einmal beherzt zupacken. Das vorentscheidende 2:0 fiel aber erst nach der Pause. Beteiligt waren die beiden kurz zuvor eingewechselten Udo Brehm und Sven Riese. Nach schneller Balleroberung hob Brehm das Spielgerät über die heimische Viererkette, Brehm war zu Stelle und vollendete eiskalt. Es war der K.o. für die Heimelf, die nun kaum noch agierte. Die Schützlinge von Ex-Profi Helmut Rahner hingegen ließen nicht locker. Ein mustergültiger Diagonalball von Sand auf den am rechten Pfosten frei stehenden Christian Fleischmann, und es hieß 3:0. Dass bei der anschließenden Trinkpause Helmut Rahner forderte **„keinen Catenaccio“** zu spielen, sondern **„lieber noch das Vierte und Fünfte“** nachzulegen, erhörten seine Schützlinge nur zum Teil. In der 78. Minute markierte Brehm den 4:0-Endstand.
Beeindruckend war aber weniger das Ergebnis, sondern die Art und Weise wie Buch auftrat – wie ein Spitzenteam nämlich. Umso erstaunlicher war das Fazit von Buchs Trainer Helmut Rahner: **„Ganz zufrieden war ich eigentlich nicht. Ich hätte mir noch mehr direktes Kurzpassspiel gewünscht.“**

Daniel Kauper, Kirchenlaibacher Fan: „Auch als Kirchenlaibacher Fan war es heute eine Freude, dem Gästespiel zuzusehen. Die flüssigen Kombinationen und die clevere Spielweise haben mich wirklich beeindruckt. Einfach ein klasse Fußball, den die Rahner-Schützlinge auf den Platz zaubern.“

Interesse an ein Sponsoring der 1. und 2. Mannschaft?

Fragen und Sonstiges bitte an Matthias Leibold.
Die Sponsorentafel soll an der Sprecherkabine montiert werden.
Spendenquittung kann ausgestellt werden

Das neue Organisationsteam für die Saison 2013/14

Matthias Leibold
Spielleiter

Helmut Rahner
Trainer

Jörg Litz
Co-Trainer

Toni Hulm
Stadionsprecher
Medienbeauftragter

Stefan Abram
SR-Betreuer
Ordungsdienst

Jezmann Nadine
Physiotherapie

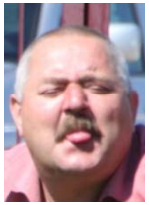
Detlef Kosuchowski
Torwarttrainer

Norbert Wolfbauer
Fanbeauftragter
Auswärtsfahrten

Anna Mese
Tippspiel

Ingrid Troll
Kasse
und der Rest

Taner Alicloglu
Betreuer



Werner Besold
Spielbälle

W. & G. Barchtenbreiter
Gemüsebau
Beet- und Balkonpflanzen
Großreuther Straße 103 · 90425 Nürnberg
Tel. 0911/3651877 · Fax 0911/3626272

»Zum Roten Ochsen«
Einkehren, wohlfühlen, wiederkommen:
Der Rote Ochse in Kalchreuth.
Das gemütliche Dorfwirtshaus zum Roten Ochsen
Weißgasse 10 - 12 . 90562 Kalchreuth
Telefon 09 11-5 18 09 17
Internet: www.roter-ochse-kalchreuth.de . E-Mail: info@roter-ochse-kalchreuth.de

Gemüsebau Thomas Schneider
Kraftshofer Hauptstraße 208
90427 Nürnberg
Telefon 0911-306120
Frische aus der Region!
KNOBLAUCHSLAND
GEMÜSELAND

SCHERZER GEMÜSE
aar
sten Händen
arstudio
platzstraße 3 Fürth/Sack
0911 / 93 60 500

besten Händen
Haarstudio

ROSA
dinkelmeyer
SCHERZER GEMÜSE

SCHERZER GEMÜSE

ZURICH

Günthner
BIOMASSEHEIZUNGEN
TSV
Gäste
0
4
GEORG AHL
Malerfachbetrieb GmbH

SCHERZER
GEMÜSE
adidas

Lechner
FAHRSCHULE
VERKEHR